GESCHWISTER-SCHOLL-GYMNASIUM VELBERT
Städt. Ganztagsgymnasium mit bilingualem Zweig

Der Schulleiter

01. Oktober 2014/Schulbrief Nr. 19

**Schulbrief an alle Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Ehemaligen!**

# Schulpflegschaft 2014/2015

Am 19. September fand die erste Schulpflegschaftssitzung in diesem Schuljahr statt. Wie in jedem Jahr waren die Wahlen ein zentraler Bestandteil der Schulpflegschaftssitzung. Als Vorsitzende wurden Frau Mentz und Frau Winter gewählt, in den erweiterten Vorstand wurde Frau Möller als Stellvertreterin berufen. Mitglieder der Schulkonferenz sind Frau Mentz, Frau Winter, Frau Möller, Frau Pingsmann, Herr Lagos und Herr Kaufmann. Frau Garthe vertritt die Elternschaft bei den - hoffentlich nur wenigen - Disziplinarkonferenzen.

Im Bild von links: Frau Winter, Frau Pingsmann, Frau Mentz, Frau Möller und Herr Lange.

Nach vier Jahren als Elternpflegschaftsvorsitzende stellte Frau Pingsmann ihr Amt zur Verfügung und kandidierte nicht mehr für den Vorsitz. Frau Pingsmann hat sich während ihrer Amtszeit in vielen Bereichen des Schullebens engagiert. Unter anderem wurde in dieser Zeit der Schulverein gegründet, der sehr erfolgreich arbeitet. Als treibende Kraft unterstützt Frau Pingsmann jährlich die Beteiligung unserer Schule am Stadtteilfest in Birth und steht den dort helfenden Eltern mit Rat und Tat zur Seite. Frau Pingsmann wird weiterhin die Arbeit des Schulvereins und des Fördervereins unterstützen. Die Schulgemeinde dankt Frau Pingsmann für die hervorragende und erfolgreiche Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.
Neben Frau Pingsmann hat auch Herr Lange seinen Platz im Vorstand der Schulpflegschaft aus beruflichen Gründen niedergelegt. Auch Herrn Lange dankt die Schulgemeinde für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit.

**Frau Tschorn hat Frau Pingsmann zu ihrer Arbeit am GSG befragt:**
*Frau Pingsmann, was hat Sie dazu bewogen, Ihr Amt als Vorsitzende der Schulpflegschaft zur Verfügung zu stellen?*
Nach einer gewissen Zeit sollte es in öffentlichen Ämtern immer einen Wechsel geben. Es ist ein ganz und gar nicht ungewöhnlicher Schritt, das Amt an jemand anderen weiter zu geben. Wir arbeiten in der Schulpflegschaft ja eh als Vorstandsteam mit zwei Vorsitzenden eng zusammen und da ist es normal, den Stab ohne Aufsehen weiter zu reichen.

*Zumal Sie ja lediglich den Vorsitz abgeben.*
Genau. Ich werde weiterhin in der Schulpflegschaft, in der Schulkonferenz, im Schulverein und im Förderverein des GSG sowie in der Stadtschulpflegschaft mitarbeiten.

*Welchen Vorteil sehen Sie darin, zu zweit den Schulpflegschaftsvorsitz innezuhaben?*
Da ist zum einen natürlich die Arbeitsteilung: Jede/r hat andere Vorlieben und Begabungen, die er oder sie einbringen kann. Zum anderen ist es sinnvoll, eine weitere Meinung zu hören, unterschiedliche Sichtweisen abzugleichen und die Verantwortung auf mehrere Schultern zu verteilen. Es ist auch wichtig, dass Entscheidungen von anderen mitgetragen werden, so sind sie leichter zu vermitteln.

*Was ist Ihnen im Bereich der Elternarbeit ein wichtiges Anliegen?*
Das Wichtigste ist die beständige Kommunikation zwischen der Schulleitung, den Lehrern und den Eltern. Es ist unabdingbar, zum Wohl aller Beteiligten, an einem Strang zu ziehen. Dafür ist aber eine grundlegende Voraussetzung, dass man Themen, Ideen, aber auch Probleme und Konflikte anspricht und gemeinsam nach Wegen und Lösungen sucht. Dabei habe ich die Erfahrung gemacht, an unserer Schule immer ein offenes Ohr zu finden und an allen wichtigen schulischen Entwicklungen und Entscheidungen mitwirken zu können.

*Welche Schwerpunkte gab es in Ihrer Arbeit?*
In den letzten vier Jahren ist der Ganztag am GSG ausgebaut und weiter entwickelt worden. Es gab viele wichtige Meilensteine. Die neue Stundentaktung, das Lehrerraumprinzip, die Übermittagsbetreuung, die Schulsozialarbeit und die Gründung des Schulvereins gemeinsam mit Frau Hegemann sind da zu nennen. Ich glaube, dass wir hier wichtige Schritte gegangen sind, die dazu beitragen, dass die Schülerinnen und Schüler in ihrer Schule gut aufgehoben sind und erfolgreich lernen können.

*Was haben Sie in der Elternarbeit als besonders positiv erlebt?*
Viele Eltern sind bereit, sich einzubringen, wenn man sie anspricht. Besonders gefreut hat der Einsatz der Eltern mich dort, wo es um unkomplizierte und nach außen eher unauffällige Formen der Unterstützung ging. Es sind oft Kleinigkeiten, die zum Gelingen der Aktivitäten und Vorhaben beitragen und für eine positive Atmosphäre sorgen.

*Was wünschen Sie den Eltern?*
Ich wünsche ihnen, dass sie die vielfältigen Gelegenheiten, die die Schule ihnen bietet, am Schulleben ihrer Kinder teilzunehmen, nutzen. Nicht nur in den ersten Jahren, sondern auch, wenn ihre Kinder älter werden. Ein Besuch der Schule am Tag der offenen Tür oder die Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen sind neben den vielen Formen der Elternmitwirkung Zeichen der Zugehörigkeit zum GSG.
*Danke, Frau Pingsmann, und auf weiterhin richtig gute Zusammenarbeit!!*

# Förderverein

Der neue Vorstand unseres Fördervereins: Frau Braas und Herr Dr. Heck

Am 17.09.2014 fand im Lehrerzimmer unserer Schule die Jahreshauptversammlung des Fördervereins statt. Weil Herr Böhme mit seiner Versetzung an ein anderes Gymnasium auch den Vorsitz des Fördervereins niedergelegt hatte, musste ein neuer Vorsitzender gewählt werden. Hinzu kommt, dass mit der Pensionierung von Herrn Gerß im Januar nächsten Jahres auch der stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins aus dem Vorsitz des Fördervereins ausscheidet, so dass für beide Ämter Nachfolger gesucht wurden. Wir freuen uns sehr darüber, dass sich Frau Braas und Herr Dr. Heck in der Sitzung bereit erklärt haben, für den Vorsitz des Vereins zu kandidieren. Gewählt wurden mit breiter Zustimmung aller Mitglieder Herr Dr. Heck als Vorsitzender und Frau Braas als stellvertretende Vorsitzende des Vereins. Ich danke im Namen der Schule Herrn Dr. Heck und Frau Braas für die Übernahme des Amtes und wünsche beiden bei allen Entscheidungen eine glückliche Hand.

# Unsere SV im Schuljahr 2014/15

In diesem Jahr freut sich die SV über besonders zahlreichen Neuzuwachs! Nachdem mit den Abiturienten aus dem letzten Jahrgang einige tatkräftige Mitglieder ausgeschieden sind, hat das SV-Team nun 23 neue und alte Mitglieder aus fast allen Jahrgangsstufen, die auf der Schülerratssitzung am 05.09.14 (wieder-)gewählt wurden. Der neue Schülersprecher ist Mazlum Coskun, der im letzten Jahr bereits als Stellvertreter fungierte. Natascha Petersilie und Yannick Rösner werden diese Aufgabe im aktuellen Schuljahr übernehmen. Die drei werden unsere Schule auch auf der Ebene der Stadt-SV vertreten.
Vertrauenslehrer sind auch in diesem Jahr Frau Budych und Herr Firneburg, die sich sehr über ihre Wiederwahl gefreut haben und auf eine gute Zusammenarbeit mit den Schüler/innen hoffen.
Auf das neue, verstärkte Team warten viele Aufgaben, so soll wieder eine Halloween-Party organisiert und das Projekt „Schule mit Courage“ an unserer Schule etabliert werden. Zudem gibt es Gespräche bezüglich der Gestaltung von Schul-Shirts und eines Schul-Kalenders. Natürlich wird die SV auch weiterhin für das leibliche Wohl beim Elternsprechtag und bei anderen Veranstaltungen, wie beispielsweise den Kulturhappen, sorgen!
Wenn ihr Fragen, Ideen oder Wünsche zur SV-Arbeit habt oder gerne bei einer der Aktionen mithelfen möchtet, sprecht einfach eines der Mitglieder oder einen Vertrauenslehrer an!

Nadine Budych

Obere Reihe: Frau Budych, Tom Beckmann (9a), Felix Janotta (9a), Natascha Petersilie (Q1), Mazlum Coskun (Q1), Yannick Rösner (Q1), Daniel Hegemann (Q1), Mike Fecke (Q1), Herr Firneburg, untere Reihe: Paula Herrmann (8c), Thessa Schemken (8c), Karina Bauer (8a), Lilly Krämer (7a), Emilia Lagos Kalhoff (6c), Paul Scalet (6c), Luise Ahrens (7c), Anna Nold (7a), Melina Winter (7a), Katharina Mentz (9c), Dilara Baran (9b)
Auf dem Bild fehlen:
Nicola Boeken (9c), Nora Muheidat (9c), Jeanette Libera (8c), Ben Schlöder (9b), Konstantin Kunert (EF)

# GSG-Infostand auf dem Stadtteilfest

In diesem Jahr gab es am letzten Septembersonntag in Velbert ungewöhnlich viele Veranstaltungen und doch war die Zahl der großen und kleinen Besucher beim Stadtteilfest Birth/Losenburg beachtlich. Vertreter der Schulpflegschaft, des Fördervereins sowie Eltern der 7. Klassen gaben denen, die am Infostand unserer Schule verweilten, Auskunft zu den Besonderheiten unserer Schule, vor allem zum GSG als Europaschule, zum bilingualen Unterricht und zum Ganztag. Interessierte blätterten in der im November letzten Jahres erschienenen Schulbroschüre oder betrach-

teten die Bilder und lasen Texte aus den letzten Schulbriefen. Unter den Kindern, die das mitgebrachte Spielgerät, u.a. Catchbälle, Badminton-Schläger, Frisbee-Scheiben und Zirkusutensilien zum Jonglieren und Balancieren ausprobierten, waren viele Schülerinnen und Schüler der unteren Klassen. Sie haben allein oder mit ihren Eltern das Stadtteilfest und den GSG-Stand besucht. Auch einige ehemalige Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit, mal wieder den Kontakt zu ihrer alten Schule zu suchen.
Das GSG nimmt nun schon seit vielen Jahren am Stadtteilfest Birth/Losenburg teil. Nicht nur hier wird die Verbundenheit unserer Schule mit ihrem Stadtteil deutlich. Immer wieder trifft man auf dem Weg durch Birth/Losenburg auf die Wegweiser-Säulen, die von Schülerinnen und Schülern des GSG künstlerisch gestaltet wurden und seit Januar an wichtigen Stellen des Stadtteils stehen, mehrere davon auch auf dem Gelände des Stadtteilfestes.
Das GSG bedankt sich bei allen Beteiligten herzlich für ihre Unterstützung und Mithilfe! Einige Eltern, vor allem Frau Mentz, Frau Pingsmann und Frau Winter sowie Frau Braas und Herr Heck, aber auch andere haben besonders viel Zeit am GSG-Stand verbracht. Danke auch an Herrn Segler und Herrn Gerß für ihren Einsatz bei der Vorbereitung.

Daniela Tschorn

# Klassenfahrt der 6. Klassen in den Duisburger Landschaftspark

Montag, 25. August, grauer Himmel, Dauerregen. Dienstag, 26. August, grauer Himmel, Dauerregen. Mittwoch, 27.August, blauer Himmel, Sonnenschein, erster Tag der Klassenfahrt der 6. Klassen. Kanufahren auf dem Baldeneysee, dann auf der Ruhr von Werden nach Kettwig. Man kann drei Gruppen von Schülerinnen und Schülern unterscheiden. Da sind diejenigen, die ehrgeizig sind, schnell vorankommen wollen und wissen, dass sie dafür gut zusammenarbeiten müssen. „Und eins und zwei, und eins und zwei“ schallt es ununterbrochen aus ihrem Boot. Dann gibt es diejenigen, die das Kanufahren erst noch üben müssen, jeder ist damit beschäftigt, das Paddel ordnungsgemäß ins Wasser zu tauchen, die Koordination klappt noch nicht recht, Wasser spritzt auf, das Boot fährt manchmal eher im Kreis als geradeaus, aber Spaß macht es trotzdem. Und dann sind da noch die Schüler, die so vor sich hin paddeln, sich dabei viel unterhalten, ab und zu steht jemand aus dem Boot auf, erst fallen sie zurück, dann holen sie schnell wieder auf. Zwischendurch gibt es Spiele: die Schülerinnen und Schüler stehen in ihren Kanus abwechselnd auf, machen eine Welle wie im Stadion, tauschen ihren Platz über die Boote hinweg. In Kettwig angekommen, werden die Kanus aus dem Wasser gezogen und auf einem Anhänger verstaut, die Schwimmwesten ausgezogen, die Plastiktonnen geleert, später die Habseligkeiten in den Bus gepackt und ab geht es nach Duisburg in die Jugendherberge. Sie liegt im Landschaftspark Nord inmitten eines riesengroßen, alten Industriegeländes, dem Meidericher Hüttenwerk mit Gasometer und Hochofen, alten Gieß- und Gebläsehallen und Lagerstätten. Am nächsten Tag gibt es eine Führung

durch diesen faszinierenden Park, der Industrie, Kultur und Natur miteinander verbindet. Eine lange, gewundene Röhrenrutsche sowie eine Installation aus Aluminiumplatten, die auf Federn befestigt sind und als Laufstrecke genutzt werden können, Schattenspiele im Licht der Taschenlampe und eine Nachtwanderung mit Gruselfaktor machen die Klassenfahrt für die Schülerinnen und Schüler zu einem unvergesslichen Erlebnis. Ein Besuch im Duisburger Zoo rundet die Fahrt ab.

***Zum Abschluss noch einige Äußerungen von Schülerinnen und Schülern der 6. Klassen:***
Erst hatte ich keinen Plan, wie man so ein Kanu steuert. Doch dann hatten wir den Bogen raus und paddelten tapfer über den Baldeneysee und die Ruhr bis nach Kettwig. (Enno)
Es hat viel Spaß gemacht, zu viert in einem Boot über die Ruhr zu paddeln. Zwar gab es manchmal ein bisschen Streit, weil wir in ein Gebüsch gefahren sind, aber das war nicht so schlimm. (Lotta)
Zum Essen gab es Salate aller Art und als Hauptspeise so etwas Ähnliches wie Nudeln. (Yasmine)
Nachdem wir im Zoo ankamen, haben wir eine Rallye gemacht. Als wir uns bei den Seehunden informieren wollten, hat Linus die Blätter ins Wasser plumpsen lassen. Von da an haben wir nur noch Spaß gehabt… (Christian)

# „TOOOOOOR“ - Handballturnier der Klassen 5 und 6

Dass Wettkämpfe nicht nur viel Spaß machen, sondern auch den sportlichen Ehrgeiz der Schülerinnen und Schüler wecken, zeigte unser Handballturnier für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6. Es fand statt am Montag, dem 15. September, im Nachmittagsblock. Bei gutem Wetter spielten Fünferteams, die sich aus den AGs gebildet hatten, gegeneinander. Organisiert wurde das Turnier von

interaktiv e.V.,

dem Verein für Schule, Sport & Freizeit, mit dem unsere Schule seit fast 2 ½ Jahren kooperiert. „Interaktiv“ gestaltet für uns vielfältige Angebote in der Mittagspause, bei den Arbeitsgemeinschaften und in der Nachmittagsbetreuung.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vereins hatten auf dem C-Schulhof ein Handballfeld errichtet, ausgestattet mit Handballtoren und einem Außennetz, an dem zahlreiche Schülerinnen und Schüler standen, um die Spielerinnen und Spieler anzufeuern. In allen Spielen ging es hoch her, es fielen zahlreiche Tore, die laut bejubelt wurden. Im Finale standen sich die Mannschaften der Aikido- und der Tischtennis-AG gegenüber. Lorenz Graßl, Max Hinze, Paul Scalet, Sali Ramadani (alle 6c) und Linus Krönke (6a) konnten sich am Ende freuen: mit 8:6 Toren hatten sie Benjamin Bleckmann, Mirza Karaca (beide 5c), Fabian Kellermann, Jim Krause (beide 6b) und Jan Möller (6a), die immerhin den zweiten Platz belegten, knapp besiegt. Nach ausgiebigem Jubel und Abklatschen wurde jeder aus der Mannschaft mit einem Schlüsselband geehrt.

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern und herzlichen Dank allen, die mitgemacht haben, insbesondere den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von „interaktiv“, vor allem unserer Stützpunktleiterin Frau Mette, für ihr großartiges Engagement.

# Informationsabend Auslandsaufenthalte

Zu einem Informationsabend über Möglichkeiten von Auslandsaufenthalten laden wir alle interessierten Eltern und Schülerinnen und Schüler herzlich ein. Am 03. November 2014 um 19.00 Uhr wird Frau Christiane Fornefeld im Medienraum unserer Schule die Austauschorganisation „International Experience“ vorstellen und Fragen zu Auslandsaufenthalten und Organisationen, die solche Aufenthalte anbieten, beantworten. Herr Firneburg wird anschließend über Auslandsaufenthalte, die von der Bezirksregierung Düsseldorf initiiert werden, informieren. Außerdem werden Schüler über ihre Erfahrungen, die sie im Ausland gemacht haben, berichten und Fragen der interessierten Eltern und Schüler beantworten.

# Vitaminreich

Mit Beginn der Herbstferien wird der Markenverkauf durch Frau Schemken eingestellt. Das Essen von Vitaminreich kann jetzt auch online bestellt und bezahlt werden. Informationen dazu sind an alle Schülerinnen und Schüler verteilt worden. Ebenfalls sind die Informationen auf der Homepage der Schule unter „Mittagessen – Vitaminreich“ hinterlegt.

# Berufsorientierung
# Liebe Schülerinnen und Schüler der Q1/Q2

Zur Vorbereitung auf Studium und Beruf finden auch in den nächsten Wochen und Monaten wieder Messen in unserer Region statt, auf denen ihr euch über die Lehre, über Ausbildungsberufe und Studienmöglichkeiten informieren könnt. Diese regional organisierten Messen bilden sicherlich ein breites Spektrum von Möglichkeiten ab, die sich euch nach der Schulzeit anbieten. Weitere Informationen findet ihr auch unter www.berufe-live.de und www.einstieg.com. Hier die wichtigsten Termine und Messen aus unserer Region.

24.10.2014 - 25.10.2014
Azubi- & Studientage Essen – Die Messe für Ausbildung und Studium
Messe Essen
Norbertstraße
45131 Essen

28.11.2014 - 29.11.2014
Berufe live Rheinland
Düsseldorf Messe
Stockumer Kirchstraße 61
40474 Düsseldorf

17.01.2015 - 18.01.2015
HORIZON Ruhrgebiet (Bochum)
RuhrCongress Bochum
Stadionring 20
44791 Bochum

20. + 21. Februar 2015
Einstieg Köln
Kölnmesse
9 bis 16 Uhr
Tageskarte 5 Euro

06. + 07. März 2015
Berufe live Rheinland
Kraftzentrale im Landschaftspark Duisburg-Nord
9 bis 16 Uhr
Eintritt frei

07.03.2015 - 08.03.2015
HORIZON Münster
Messe und Congress Centrum Halle Münsterland
Albersloher Weg 32
48155 Münster

# Fußballferienschule

In den Herbstferien veranstaltet die SSVg Velbert eine Fußball-Ferienschule auf der Sportanlage „Am Berg“. Von Montag, 13. Oktober, bis Donnerstag, 16.Oktober, können die Kinder von 10.00 – 15.00 Uhr kicken und trainieren. In den Kosten von 99 Euro pro Kind sind Mittagessen, Getränke, ein Stadionbesuch sowie ein aktuelles Jugendtrikot der SSVg enthalten. Anmeldungen sind bei der Jugendabteilung der SSVg Velbert oder bei SportDirekt möglich.

Weitere Informationen finden Sie/findet ihr auf der Homepage der SSVg.
http://www.ssvg.de/fussballschule-in-den-herbstferien-2/

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Ihr und euer

Reinhard Schürmann